

## Klasse 9 – Lösungen WiPo

Bitte vergleichen UND verbessern!

Seite 123

### **Aufgabe Nr. 1:**

<b>Ratenkredit</b>	<b>Dispositionskredit</b>
Ein Ratenkredit ist ein <b>Darlehensvertrag mit einem festen Kreditbetrag:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• vorher vereinbarte Laufzeit</li><li>• Rückzahlung in gleichbleibenden Raten (einschließlich Zinsen)</li><li>• einmalige Bearbeitungsgebühr</li></ul>	Ein Dispositionskredit ist ein <b>Kredit beim Überziehen</b> des im Kreditinstituts eingerichteten Girokontos: <ul style="list-style-type: none"><li>• ein möglicher Kreditumfang ist vorher festgelegt</li><li>• keine feste Laufzeit</li><li>• für die überzogene und damit geliehen Summe werden tagesgenau Zinsen berechnet und regelmäßig vom Girokonto abgebucht</li><li>• Die Zinssätze sind sehr hoch</li></ul>

### **Aufgabe Nr. 2:**

#### Herr Wille

Für Herrn Wille wären beide Kredite möglich. Bei einem Ratenkredit kann er in kleinen Raten über einen kurzen Zeitraum den Fernseher abbezahlen. Bei einem Dispositionskredit wäre er über einen bestimmten Zeitraum „ohne Geld“ und hätte wahrscheinlich auch in den kommenden Wochen nicht viel Geld zur Verfügung.

#### Frau Scheider

Frau Scheider kann diese hohe Summe eigentlich nur mit einem Ratenkredit finanzieren (Es sei denn, sie würde ein sehr hohes Einkommen haben und einen großzügigen Kreditrahmen beim Dispositionskredit).

#### Frau Paiano

Frau Paiano sollte ihre Reisen ebenfalls mit einem Ratenkredit finanzieren, so kann sie zum einen die Reise in kleinen Raten abzahlen und hat für den Notfall noch immer die Möglichkeit einen Dispositionskredit zu nutzen.

### **Aufgabe Nr. 1:**

Nimmt man einen Dispositionskredit auf, so finanziert man einen Kredit, der unter Umständen **für eine längere Zeit eine ständige hohe Belastung des** zur Verfügung stehenden **Einkommens** bedeutet. Dieses Vorgehen ruft dann **Probleme** hervor, **wenn sich die Einkommensgrundlage unvorhergesehen verschlechtert** (z.B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Scheidung oder in der derzeitigen wirtschaftlichen Lage). Damit kommt eine Abwärtsspirale in Gang, die schnell in einer Überschuldung enden kann.

### **Aufgabe Nr. 2:**

Menschen mit ungünstigen Einkommenslagen oder solche mit erheblichen Schulden erhalten von Kreditinstituten keine Kredite mehr.



Einige wenden sich dann an private Kreditvermittler. Diese vergeben keinen Kredit, sondern vermitteln ihn nur. Hierbei fallen oft hohe Zinsen und eine hohe Vermittlungsgebühr an, da die Vermittler und Institute wissen, dass die Kunden keinen Kredit mehr bei der Bank bekommen!



Für kurze Zeit erscheint es dem Kreditnehmer, als Lösung seiner Probleme. Oft werden aber die monatlichen Rückzahlungen so hoch, dass eine Privatinsolvenz angemeldet werden muss.

### **Zum Schluss zur Wiederholung/Vertiefung:**

Thema „Was ist Geld?“

<https://www.youtube.com/watch?v=AdE11vzgrUo>

Thema „Wer darf einen Kredit aufnehmen?“

<https://www.youtube.com/watch?v=ZLKrb9k9bGM>